

Gemeinnützige Baugesellschaft Heidenheim a. Br. A.-G. in Heidenheim a. Br.

Gegründet: 23./5. 1907; eingetr. 10./8. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1908/09.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist, für weniger bemittelte Einwohner der Stadt Heidenheim a. Br. Wohnungen herzustellen und zu diesem Zwecke unüberbaute und überbaute Grundstücke zu erwerben und zu veräußern.

Kapital: M. 205 000 in 205 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 125 000, erhöht lt. G.-V. v. 5./3. 1912 um M. 80 000 zu 100%.

Hypotheken: M. 369 567.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Grundstück Ostheim 21 811, do. Südheim 5209, Gebäude Ostheim 346 765, do. Südheim 117 298, Bankguth. 8085, Unk. 9170. — Passiva: A.-K. 125 000, Hypoth. 369 567, R.-F. 795, Gewinn 12 977. Sa. M. 508 341.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unterhalt. 3066, Zs. 7355, Gewinn 12 977. — Kredit: Vortrag 3870, Hausmieten 19 529. Sa. M. 23 399.

Dividenden 1906/07—1911/12: 0, 0, 3, 3, 3, 3%.

Direktion: Stadtbaumeister Hans Baumann.

Aufsichtsrat: Vors. Oberbürgermeister Eugen Jaekle, Stellv. Walther Hartmann, Gemeinderat Friedr. Ernst, Bank-Dir. Emil Bittel, Fabrikant Dr. jur. Herm. Voith, Fabrikant Dr. Paul Wulz, Heidenheim.

Zahlstelle: Heidenheim: Fil. der Württemb. Vereinsbank.

Villenkolonie Hildesheim, Akt.-Ges. in Hildesheim.

Gegründet: 9./5. 1901; eingetr. 11./5. 1901. Gründer s. Jahrg. 1902/1903.

Zweck: An- u. Verkauf von Grundstücken u. Häusern, sowie Errichtung von Häusern und Villen für eigene und fremde Rechnung.

Kapital: M. 300 000 in 150 Aktien à M. 2000.

Hypothek: M. 296 100.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Die Aufl. der Ges. ausser in dem unter Gewinn-Verteilung genannten Fall kann nur mit $\frac{3}{4}$ Majorität des bei der Beschl.-Fassung vertretenen A.-K. dekretiert werden.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vom Übrigen wird die Summe zur gleichmässigen Rückzahlung auf die Aktien verwendet, welche der Ges. bar zur Verf. steht und nach Ermessen des A.-R. zum weiteren Geschäftsbetriebe oder zur Bildung von Rücklagen auf neue Rechnung nicht erforderlich ist. Sobald dergestalt die Aktien auf je M. 1000 zurückgezahlt sind, tritt die Ges. in Liquidation.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Grundstücke 372 338, Häuser 523 225, Anschlussgleis 5686, Strassenanlage 15 787, Material. 38, Utensil. 270, Kassa 57, Hypoth.-Forder. 27 150, Debit. 38 510. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 647, Hypoth. 296 100, Kredit. 385 949, Gewinn 368. Sa. M. 983 065.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 8775, Zs. 17 581, Reparatur. 7550, Abschreib. 1824, Gewinn 368. — Kredit: Vortrag 371, Pacht u. Miete 22 544, Provis. 161, Grundstück-Kto 13 022. Sa. M. 36 099. **Dividende:** Wird nicht verteilt (s. oben).

Direktion: Kemper, Wilh. Brünig.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Heinr. Voss, Stellv. Senator Jos. Bettels, Rich. Giebel, Geh. Komm.-Rat Max Leeser, Herm. Propfe, Exz. Gen.-Leutnant z. D. von Klingspor, Hildesheim. *

Terrain- und Baugesellschaft Süddeutsche-Karlsruhe, Aktiengesellschaft in Karlsruhe.

Gegründet: 27./6. 1902; eingetr. 16./7. 1902. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

Zweck: Erwerb zu Eigentum, Übernahme in Miete, Pacht u. Erbpacht, Verwalt., Kultivier., Bewirtschaft., Bebauung u. Veräuss. von Grundstücken u. darauf befindl. baulichen Anlagen. Verkäufe wurden zum Zwecke des Bahnhofneubaues bewerkstelligt.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000. Die G.-V. v. 27./6. 1906 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 400 000, begeben an ein Konsort. zu pari, angeboten den alten Aktionären 3:2 vom 18./2.—15./3. 1907 zu 102% plus 3% für Stempel etc., bisher M. 840 000 eingez. Die neuen Aktien sind p. r. der Einzahl. div.-ber.

Hypotheken: M. 234 600.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Aktieneinzahl.-Kto 160 000, Weiheracker 868 478, Debit. 5040, Prozess-Kto 9110, Verlust 198 990. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Gemeinde Ettlingen 234 600, Aktienstempel-Res. 3200, Kredit. 3820. Sa. M. 1 241 620.

Dividenden 1902—1910: Bisher 0%.

Direktion: Stadtrat Karl Dieber, Rechtsanwalt Paul Frühauf.

Aufsichtsrat: Bauunternehm. Wilh. Stober, Bankier Ignaz Ellern, Architekt Karl Moser, Karlsruhe; Dir. Gust. Behringer, Frankf. a. M.; Rentner Alfr. Wahl, Freiburg i. Br.

Zahlstellen: Karlsruhe: Ignaz Ellern; Frankf. a. M.: Michael Frank.